Zeitschrift: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau

Band: 32 (1892)

Heft: 32

Artikel: Beschreibendes Verzeichnis der an der Auktion Vincent und in der

thurgauischen historischen Sammlung aufbewahrten Glasgemälde

Autor: Rahn, J.R.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-585042

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Landesmuseumsdirektor Angst und Bundesarchivar Raiser verfaßter Statutenentwurf mit geringen Aenderungen gutgeheißen.

Die Landesmuseumskommission übermittelte die neuen Sta= tuten nebst dem sie erläuternden Referat Angst und dem Pro= tokoll der Versammlung den kantonalen und skädtischen Museen und Alterthumssammlungen und theilte in einem beigelegten Gir= culare mit:

Sie glaube von einer zweiten Delegiertenversammlung, der dieser Statutenentwurf vorzulegen sei, absehen zu sollen und nehme, wenn innert 3 Wochen keine Rückäußerung erfolge, an, daß man mit ihrem Vorgehen einverstanden sei und die Statuten stillschweigend genehmige. Die Statuten sind derart, daß das Komite unseres Vereins denselben glaubte beistimmen zu können, und so sehen wir der weiteren Entwickelung der Angelegenheit mit der zuversichtlichen Erwartung entgegen, daß der neue Museumsverband zu Rutz und Frommen all' seiner Mitglieder, vorsab der kantonalen Sammlungen, gereichen werde.

3. Büchi.

Beschreibendes Verzeichnis

der an der Auktion Vincent gekauften und in der thurgauischen historischen Sammlung aufbewahrten Glasgemälde.

(Abdruck aus dem von Professor J. R. Rahn verfaßten Auktions-Katalog.)

1. Am Fuße der Scheibe in einer blauen Tafel "die stat frowesfeld" 1543. Rosenrothes Pilasterwerk, durch Flachbögen verbunden, gliedert die Scheibe in drei Theile. Die breitere Mitte enthält unten, auf einem grünen Teppich das städtische Wappen. Darüber sieht man den Bau des Schlosses Frauenfeld. Das Kopfstück stellt eine Hirsch-

jagd dar. Die Scenen, die sich in den Seitenslügeln von grauem Dasmast abheben, sind von oben angefangen: links 1. Ein Page und eine Jungfrau reichen sich die Hände; 2. Ein vornehmer Herr steht in lebhaster Unterredung mit einer Gruppe von Männern; 3. Die Edels dame kniet vor dem Abte von Reichenau, der unter seinem Wappensaldachin steht. — Rechts: 1. Derselbe Prälat, unter dem Baldachin stehend, empfängt den edlen Herrn, dem zwei Männer solgen; 2. Derselbe Edelmann von einem andern gesolgt, überreicht einer vornehmen Dame den Schild der Stadt Frauenseld; 3. Die Edeldame und ihre Begleiterin werden zu Pferde von einem Diener in das Stadtthor gessührt. 0,56 h., 0,41 br. 1)

- 2. Originelle und lebensvoll geschilderte Gerichtsscene, im Viereck von Wappenschilden umgeben; lettere tragen die Namen: Jerg Puppistofer; Blrich Burckhartt; Heinrich Schmid; Adam Albrecht; Caspar Ottli; Hans Winne; Hans Weine; Hans Spreng; Hans Schweitzer; ... by Lecheman; u. j. w. Unterschrift: "Ein Ersam Gericht zu Niederbüßlingen 1591". Monogramm WB. 0,405 h., 0,305 br.
- 3. Auf farblosem Grunde in dürftiger Architektur die beiden Wappen. Das bunte, zierlich durchgeführte Kopfstück enthält die Scene I Reg. XXV Cap. Unten die Jnschrift: Dauidt Studer von winckhelbach Zum Bolbach, hossmeister des fürstlichen Gottshaus S. Gallen und Fr. Elizabeta ain geborne Rugkin von Danneckh sin Eegemahel 1595". 0,30 h., 0,20 br.
- 4. Auf gelbem Grunde umrahmt eine derbe, plumpe Architektur das Wappen. Die Kopfstücke scheinen, nach den Bruchstücken zu schließen, die Geschichte des Tobias behandelt zu haben. Unten: "Dauidt Dietshelm Dißer Zitt Aman Zu Vttwisen. 1596". 0,312 h., 0,202 br.
- 5. In bunter Architektur stehen auf weißem Grunde die beiden Wappen. Oben Anbetung der Könige. Unterschrift: "Thoma Kesselsring der Zeit Bogt und Verwalter der Herrschafft Weinfelden und Elsbet Mötteline sein Cheliche Hausstrow 1598." Monogramm CH. 0,320 h., 0,195 br.
- 6. Fragment. Dieses Mittelstück einer vermuthlich von der Karts hause Ittingen gewidmeten Scheibe stellt auf farblosem Grunde St. Laurentius zwischen zwei heiligen Karthäusern vor. 0,22 h., 0,21 br.
 - 7. Doppelwappen in bunter Architektur, oben die Bision des

¹⁾ Depositum der Bürgergemeinde Frauenseld; Nr. 2—8 sind Eigenthum des thurg. histor. Bereins.

hl. Johannes auf Pathmos und St. Barbara. Unterschrift: "Johann Harder Beeder Rechten Doctor Fürstlicher St. Gallischer Rath, Cangler und Barbara Hillerin sein Cheliche Haußfrow. Anno Domini 1626." Monogramm I SP. 0,324 h., 0,20 br.

8. Auf Weiß die beiden Wappen, zwischen denen das Jerusalemstreuz, Schwert und Katharinenrad. Am Fuße die von Kollwerf umsgebene Tafel mit der Juschrift: "Haupt. Franz. Tanner vo Tauw vnd Bollenstein deß H. Grabs Ritter Frl. BischofflsCostanzsKatt und Vogt Zu Güttingen Fr. Anna Maria Tanneri ein geborne Helmlini sein Ehegemachell 1630". Monogramm I. SP. 0,245 h., 0,208 br.

Die Veste Neuenburg und das Dorf Mammern

werden von Hugo von Landenberg an Hans Leonhard von Reischach verkauft. 1522. August 7.

Aus einer Abschrift') des katholischen Pfarramts Mammern, mitgetheilt von Herrn Dekan Kuhn.

In dem Namen gottes amen. Kund vnnd zu wüssen singe allen / denen, So dis offen Instrument Sähendt oder hören Lesen, ouch das / yet oder hinsür yemer zu hören vnnd lassen (zu lesen) notürstig sind / ald sin wärden, daß In dem Jar an dem Sibenden Tag ougst Monat, / der was Dunstag zwischen Fünssen vnd Sächsen der stunden nach / mitag, ben rengierung des aller heiligsten in got vater vnnd herrn herr Abriany, des namen der Sächst bapst, Siner / heiligseit bapstthume am Ersten Siner Erwöllung zu Mam= / aren Im Dorff ob Stein am Rin gelegen, Costenntzer bystumbs, / Menter Prosintz, daselbs by des hürüssen huß Im garten, / vor mir offnen notary vnd den Edlen vesten vnnd Ersamen / Zügen hiewider bestymbt zu diser sach alle die sie so / zu Mameren vnnd Gündelhart, oder da selbs umbin vis des Edlen / vnnd vesten Junckher Hanns Liennharten von Ryschach Eignen / vnd Lehen, güteren, oder höffen vnnd ouch in

¹⁾ Wir geben dieselbe hier mit allen Inkonsequenzen und Wunderslichkeiten der Orthographie sammt den offenbaren Fehlern. Man vgl. Beitr. Heft 31, S. 47. Heft 8, S. 107.